

September 2017

Rundbrief



NaturFreunde Stuttgart e.V.

Ausgabe 5/2017

Am Mittwoch, 4. Oktober im Steinbergle

Der Klimawandel und seine Auswirkungen

im Rahmen der Naturfreunde Aktionstage "Afrika - Verbindung schaffen" kommt der Vizepräsident der Naturfreunde-Internationale nach Stuttgart



Mamadou Mbodji



Viele Gliederungen und Ortsgruppen der NaturFreunde in Deutschland, aber auch in Frankreich, Belgien und den Niederlanden, pflegen Kontakte zu Organisationen und Vereinen in Afrika, die sich für Umwelt- und Naturschutz engagieren. Alle diese Kontakte gehen auf den Wunsch der afrikanischen Vereine zurück, Anschluss an die internationale NaturFreunde-Bewegung zu finden. Sie erhoffen sich davon eine Stärkung ihrer Position im eigenen Land und eine erhöhte Aufmerksamkeit für Natur- und Umweltschutz sowie nach

haltigen Tourismus. Im Senegal gibt es eine große Sektion der NaturFreunde. Die Veranstaltung gibt einen Einblick in die Aktionen, die die Naturfreunde Baden vor allem in Senegal unterstützen.

Um 17 Uhr Eröffnung mit der Einführung in den Erlebnisparkours für Nachhaltigkeit und Globales Lernen, mit Spielen und Mitmachstationen für Jung und Alt Stationen zu den Themen Afrika, Globale Gerechtigkeit, Virtuelles Wasser, Ökologischer Rucksack und vieles mehr.

Um 20.00 Uhr hält Mamadou Mbodji - Vorsitzender der Naturfreunde Senegal (ASAN) und Vizepräsident der NFI, einen Vortrag zum Klimawandel und seine Auswirkungen.

Für das leibliche Wohl sorgt das Team des Naturfreundehauses Steinbergle.

Der Stuttgarter Weltladen an der Planie wird mit einem Stand mit Produkten aus Afrika vertreten sein.

Naturfreundehaus Steinbergle, Stresemannstrasse 6-8, 70191 Stuttgart-Killesberg.

Di, 12. September im Bürgerzentrum West

Gemeinsame Wahlveranstaltung der Umweltverbände

Verschiedene Umweltverbände veranstalten eine Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl. Wir als NaturFreunde Stuttgart beteiligen uns daran. Mit dabei sind der

2017
Bundestagswahl

BUND Kreisverband Stuttgart, Fossil Free, Greenpeace, KUS (Klima und Umweltbündnis Stuttgart) und der VCD. Hauptsächlich werden die Themen Klimawandel und Verkehr behandelt.

Als Kandidaten haben zugesagt:

Ute Vogt (SPD)

Anna Christmann (Bündnis 90 Die Grünen)

Bernd Riexinger (Linke)

Stefan Kaufmann (CDU)

Moderation Sylvia Pilarsky-Grosch (Landesgeschäftsführerin des BUND)

Beginnen wird es um 18 Uhr, die Parteien haben Gelegenheit, sich in Infoständen darzustellen.

Die Podiumsdiskussion wird zwischen 19 und 21 Uhr stattfinden.

Bürgerzentrum West, Bebelstraße 22, 70193 Stuttgart

Im Rathaus Stuttgart am 18. September

Produzentenbesuch – Eröffnung der Fairen Woche



Die Faire Woche ist ein bundesweiter Aktionszeitraum mit dem Ziel, den Fairen Handel vor Ort sichtbar und erlebbarer zu machen. In Stuttgart wird sie am Montag, 18. September im Rathaus im mittleren

Sitzungssaal mit einem Produzentenbesuch von Mario Schwaab (Sementes) aus Brasilien eröffnet. Bürgermeister Werner Wölfe spricht das Grußwort. (19:30-21 Uhr).

Eingeladen haben die Stuttgarter Weltläden, die Fairtrade Stadt Stuttgart, POEMA und der BUND Stuttgart. Mario Schwaab (aus Porto Velho, Rondonia, Brasilien) ist seit 2003 Partner des Regenwaldladens. Er ist Bindeglied zu vielen Sammlergemeinschaften in den Regenwäldern, die seine kleine Manufaktur mit den nötigen Rohstoffen (Öle und Fette, gepresst aus den Samen und Früchten von Regenwaldbäumen) versorgen. Gemeinsam mit ihm werden Rezepturen für Körperpflegemittel entwickelt, die dann alle lokal hergestellt werden. Die komplette Wertschöpfung vor Ort schafft und sichert Arbeitsplätze auch außerhalb der Rohstoffgewinnung und der Manufaktur, z.B. in einer Druckerei, für Boten- und Transportdienste, Verpa-

ckungshersteller und in Grafikbüros. Der Fokus seiner Arbeit liegt neben dem Export mittlerweile auf der Eroberung der lokalen Märkte: Bis 2013 gingen die von Mario Schwaab hergestellten Produkte ausschließlich in den Export nach Deutschland. Seither werden die entwickelten Produkte auch auf dem lokalen und nationalen Markt verkauft. Hauptsächliches Problem dabei: Die Mittelschicht-Brasilianer, die sich die vergleichsweise teureren Regenwaldprodukte leisten könnten, kaufen Körperpflegeprodukte aus der „Ersten“ Welt. Diese sind Statusprodukte, obwohl qualitativ deutlich schlechter als die Naturprodukte aus der Schwaabschen Manufaktur. Dazu kommt, dass der Regenwald in den städtischen Zentren außerhalb Amazoniens alles andere als positiv besetzt ist (er gilt als lebensfeindliche Wildnis, die gezähmt, also abgeholzt werden muss) und ein fehlendes Umweltbewusstsein in weiten Teilen der Bevölkerung.

Do, 26. Oktober im Alten Feuerwehrhaus in Heselach

Musik-Kabarett APE & FEUERSTEIN in Heselach



Ein besonderes musikalisch-kabarettistisches Vergnügen verspricht die Veranstaltung mit dem Duo APE & FEUERSTEIN am 26. Oktober 2017 im Alten Feuerwehrhaus Stuttgart-Süd zu werden. Südlich der Mainlinie eher bei Insidern und Nostalgikern bekannt, sind die beiden Dortmunder

an Rhein und Ruhr schon längst eine große Nummer: Fred APE, der 1979 die spätere „Greenpeace-Vorzeigeband“ Ape, Beck & Brinkmann (Polit-Folk-Rock) mitgründete, steht heute auch schon mal zusammen mit Reinhard Mey, Konstantin Wecker oder der Woodstock-Legende Arlo Guthrie auf der Bühne. Gunter FEUERSTEIN, der 1984 mit seiner Gruppe Strandjungs (also den deutschen Beach Boys) in der ZDF-Hitparade auf Platz eins landete (mit dem Song Surfen auf'm Baggersee), arbeitet als Comedy-Autor (u.a. für Atze Schröder und mit Jochen Malmsheimer), schreibt Musik für Fernsehserien und ist als Folk-Musiker mit der Band L.Bow Grease unterwegs. Seit 1988 versuchen APE & FEUERSTEIN (von ein paar kurzen Unterbrechungen abgesehen) mit greller Komik, absurder Poesie und hoher Musikalität nichts weniger als die Welt zu

retten! Ihrem Publikum erklären sie den Lauf der Dinge und zeigen in ihrer typisch witzigen und bitterbö-sarkastischen Manier einen Ausweg aus den Krisen unserer Zeit: zärtliche Umarmungen, schallende Ohrfeigen und kernige Arschritte – das volle APE & FEUERSTEIN - Programm. Musik-Kabarett, wie man sich es wünscht... (mehr unter

<http://www.apefeuerstein.de/>)

Um 20 Uhr, Großer Saal (EG), Altes Feuerwehrhaus S-Süd, Möhringer Str. 56. Eine Veranstaltung der NaturFreunde in Heselach e.V.

Abendkasse: 15 € / 12 € (Vorverkauf) Vorverkauf (ab Mitte September) bei den örtlichen Gruppen der NaturFreunde, im Stuttgarter NaturFreunde-Büro in der Neue Str. 150, 70186 Stuttgart, Tel. 0711 4895490 (Mittwochs) und in Heselacher Geschäften



So, 3. Sept. von 11 bis 14 Uhr in Heselach

70 Jahre VVN – BdA

Die VVN (Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten) feiert am 3. September ihr 70jähriges Jubiläum. Am 17. Mai 1947 hatte der „Landesausschuss Württemberg-Baden der vom Naziregime politisch Verfolgten“ zur „Zweiten Landeskonferenz“ ins Stuttgarter Lokal „Rebstöckle“ eingeladen. Zuvor waren in den Kreis- und Bezirksstellen für Verfolgte, die seit 1945 überall aufgebaut worden waren, Delegierte gewählt worden. Im Rebstöckle

sollte nicht nur beraten werden, wie die begonnene Arbeit fortgesetzt wird. Es wurde eine Satzung diskutiert und verabschiedet, die dieser Arbeit eine förmliche organisatorische Struktur und dieser Struktur einen gemeinsamen Namen gab: Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes. Die VVN in Württemberg-Baden war geboren.

Heute ist aus dem „Rebstöckle“ das „Linke Zentrum Lilo Herrmann“ geworden, benannt nach der Stuttgarter Widerstandskämpferin, die am 20. Juni 1938 von den Nazis hingerichtet wurde.

Viele Naturfreundinnen und Naturfreunde, die die Hitlerdiktatur in den Konzentrationslagern und Gefängnissen überlebt hatten, hatten sich in der VVN organisiert.

Auch heute noch pflegen die VVN und die NaturFreunde ein freundschaftliches Verhältnis.

Der Sonntagsbrunch und das Festprogramm beginnen um 11 Uhr mit einem Sekttempfang. Nach der Begrüßung läuft die Revue „und weil der Mensch ein Mensch ist...“ mit dem Revue-Ensemble Kultur und Widerstand (VVN-BdA Ortenau) und dem Arbeiter/innenchor A-chern/Bühl. Außerdem gibt es Interviews zum Thema „damals und heute“ mit jungen und alten Mitgliedern.

Im „Linken Zentrum Lilo Herrmann“ Böblingen Str. 105 Stuttgart – Heselach (Stadtbahnlinien 1 und 14, Erwin-Schöttle-Platz)

Fr. 8. Sept. 19 Uhr Sillenbuch **Kroatien**

Kleines Land für großen Urlaub. Klaus Neitzel zeigt in einer Digitalen Bilderschau mit Ton die Inselwelt Dalmatiens, die Städte Split, Dubrovnik und den Nationalpark Krka-Plivicer Seen.
Waldheim Sillenbuch, Clara-Zetkin-Haus

Fr, 15. Sept. Stuttgart-West, 20 Uhr **Rechtspopulismus als politische Alternative?**

2013 gelang es der rechtspopulistischen „Alternative für Deutschland“ (AfD) in Landesparlamente, Europaparlament und Kommunalvertretungen einzuziehen. Nun schickt die Partei sich im Herbst 2017 an, in den Bundestag einzuziehen. Was zeichnet den Rechtspopulismus aus? Welche Motive führten zur Wahl der AfD? Was steht in den Programmen? Und wie könnte ein kritischer Umgang mit ihr aussehen?
Mit **Lucius Teidelbaum, Journalist**
Bürgerzentrum West, Bebelstraße 22

Fr. 15. September Untertürkheim **Frische Luft für Stuttgart**

Vortrag bei den NaturFreunden Untertürkheim-Luginsland
Hannes Rockenbach, Dipl. Ing. für Architektur und Stadtplanung, erklärt uns, wie die Situation in Stuttgart verbessert werden könnte.
Gaststätte Luginsland, Fellbacher Straße 143, 70327 Stuttgart, 19:30 Uhr

Fr. 15. September Feuerbach **Biosphärengebiet Schwäbische Alb**

Bildervortrag und Diskussion
Die Schwäbische Alb ist geprägt von schroffen Felsen, lieblichen Tälern, wunderschönen Wachholderheiden mit seltenen Pflanzen. Ein idealer Raum für ein Biosphärengebiet, wo vergessenes Kulturgut wiederentdeckt wurde, Naturräume geschützt werden.
Veranstalter: **NaturFreunde Feuerbach**
Ort: Bürgerhaus Feuerbach, Stuttgarter Str.15, Beginn: 19:30 Uhr

So. 24. September – Familientag **Erntetag in der Kinderwildnis Klüpfelstraße**

Eine Aktion für Kinder und ihre Eltern bzw. Großeltern. Welche Früchte sind gerade reif und wie können wir sie verarbeiten, z.B. Saft pressen. Dazwischen werden wir Grillen, Stockbrot backen, das Gelände erkunden und uns gemütlich unterhalten. Für Getränke wird gesorgt, nur das Grillgut soll jeder selbst mitbringen.
Veranstalter: NaturFreunde Stuttgart und S-West von 12 bis 16 Uhr
Info und Anmeldung: Ulrike Möhrle, Tel. 0711 63 90 18

Fr. 06. Oktober Sillenbuch, 19 Uhr **Martin Luther – Freiheit wovon und Freiheit wozu**



Die Humanisten und Reformatoren – so auch Luther – richteten ihre neuen Wertvorstellungen gegen das Gewaltmonopol des Gottes bzw. Ständestaats, gegen diese enge Verknüpfung von Kirche und feudalen Fürsten mit dem Geburtsrecht. Dagegen setzen sie das Naturrecht. So auch Luther mit dem Begriff der Gnade, des freien Willens, des eigenen Denkens und Handelns u.a.m. Gleichzeitig entsteht aber auch der Wert der sozialen Verantwortung. So Luthers dialektische Auffassung des Individuums: Der Mensch ist „niemand untertan“, aber dennoch „jedermann untertan“. Referentin: **Dr. Helga Merkel**, Institut für Forschung-Bildung-Beratung.
Waldheim Clara Zetkin Haus Sillenbuch

Mo. 9. Oktober **Neue Stolpersteine**



Am 9. Oktober verlegt **Gunter Demnig** 17 weitere Stolpersteine in sieben Stuttgarter Stadtbezirken. Die Verlegungsaktion beginnt um 9 Uhr in Zuffenhausen und führt dann über Feuerbach, Cannstatt und Stuttgart-Ost in die Stadtmitte. Die Aktion wird nachmittags gegen 13:30 Uhr in Stuttgart-Nord fortgesetzt und endet dann ab 14 Uhr in Vaihingen/Möhringen. Alle angegebenen Uhrzeiten können nur eine grobe Orientierung für den geplanten Zeitpunkt der Verlegung darstellen, es empfiehlt sich daher, möglichst frühzeitig vor Ort zu sein. Außerdem wird um Verständnis gebeten, dass Gunter Demnig an den Rahmenveranstaltungen zu den einzelnen Verlegungen jeweils nur kurz teilnehmen kann.

Fr. 13. Oktober Stuttgart West **Rahmenpläne für mehr Frischluft**

Der Stuttgarter Westen ist einer der dichtbesiedeltesten Stadtbezirke Europas. Eine gute Durchlüftung ist deshalb lebensnotwendig. Der Bezirksbeirat und die Stadtverwaltung stellten sich dieser Herausforderung. Es wurde ein Rahmenplan Halbhöhe beschlossen mit dem Ziel, die Frisch-

luftschneisen freizuhalten. Der Rahmenplan Talgrund soll das Kleinklima in den einzelnen Baublöcken verbessern.
Referent: **Reinhard Möhrle, Bezirksvorsteher S-West**
Ort: Bürgerzentrum West, Bebelstraße 22
Beginn: 20:00 Uhr

21. Oktober ab 18 Uhr **Traditionelles Herbstfest in Rohr**

Unser traditionelles Herbstfest beginnt um 17:00 Uhr im Vereinshaus „Alte Schule Rohr“, Egelhaafstr. 1
Ab 18:00 Uhr spielt das „Fetzer-Duo von der Filder-Jazz-Band“.
Im Ausschank Wein vom Winzer und dazu Zwiebelkuchen.
Eintritt frei!

Di, 24. Oktober 19 Uhr Nellingen **Trump zündelt, Europa taumelt, der Nahe Osten in Flammen...**

Trumps Erklärung Irans zum „gemeinsamen Hauptfeind“ der USA, Israels und der sunnitisch-arabischen Staaten erhöht das Risiko eines Krieges zwischen Saudi-Arabien und Iran. China und Russland betreiben in ihrem regionalen Umfeld rücksichtslose Interessenpolitik unter Missachtung des Völkerrechts. Die Türkei, Bündnispartner der „Wertegemeinschaft“ NATO wird zur Diktatur und führt Krieg gegen die Kurden. Die EU ist mit inneren Zerreißproben beschäftigt und bietet keine Alternative zu den gefährlichen Entwicklungen der internationalen Politik. Welche Chancen haben Friedenslösungen und welche Möglichkeiten Friedensinitiativen und engagierte Bürger?
Veranstaltung der NaturFreunde Sillenbuch – Ostfildern mit Attac Ostfildern
Veranstaltungsort
An der Halle, Ostfildern - Nellingen

Fr. 27. Oktober Untertürkheim **Aktuelle Situation in Südafrika**

„Wenn sie endlich die Bergspitze erreicht haben, entdecken sie einen weiteren Berg dahinter“, sagte Nelson Mandela. Sein jetziger Nachfolger Jacob Zuma schlittert gerade diesen Berg, in einer Lawine aus Korruption, Lügen und verfehlter Politik hinunter. Kann ein neuer Aufstieg erfolgen?
Vortrag bei den NaturFreunden Untertürkheim-Luginsland
Referentin: Angela Mai
19:30 Uhr Gaststätte Luginsland, Fellbacher Straße 143, 70327 Stuttgart-Luginsland

So, 24. September, Matinee in Sillenbuch

Globale Eskalation oder Schritte zum Frieden?



Claudia Haydt

Wohin bewegt sich die deutsche Außenpolitik?

Weltweit stehen die Zeichen auf Konfrontation: Wirtschaftskriege und offene militärische

Kriege werden vorbereitet und durch-

geführt. Allein den so genannten Krieg gegen den Terror haben weit mehr als eine Million Menschen mit ihrem Leben bezahlt und an der Blockade Jemens drohen weitere Millionen zu sterben. Die deutsche

Außenpolitik scheint unfähig zur kritischen Reflektion über die verheerenden Folgen ihrer Politik, stattdessen sollen zukünftig noch mehr deutsche Soldaten in noch mehr Kriegs- und Besatzungseinsätzen aktiv sein. Dafür soll der Anteil der Militärausgaben auf mindestens 2 Prozent des BIP nahezu verdoppelt werden. Nach wie vor werden Rüstungsexporte selbst in akute Krisenregionen genehmigt. Die Problematik soll kurz anhand der Situation in den Golfstaaten erläutert werden. Die Referentin Claudia Haydt wird im Nachgang zum Antikriegstag die Interessen und die Konsequenzen des aktuellen Kurses der deutschen Militärpolitik aufzeigen und dies konfrontieren mit möglichen Schritten

in Richtung Deeskalation. Mit UN-Initiativen wie denen zur Ächtung aller Atomwaffen oder für fairere Handelsbeziehungen stehen auch Schritte in eine friedlichere Welt auf der globalen Tagesordnung. Es besteht die Möglichkeit gemeinsam zu diskutieren, wie und an welchem Punkten wir auch vor Ort politischen Druck in Richtung Deeskalation entfalten können.

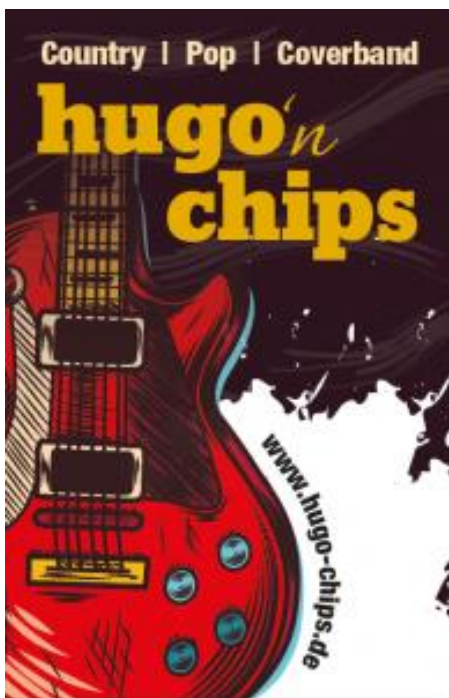
Referentin: **Claudia Haydt**

Religionswissenschaftlerin, Dozentin für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, Mitbegründerin der Informationsstelle Militarisierung (IMI) e.V., aktiv in der Friedensbewegung seit den 80er.

Beginn 10.30 Uhr im Clara-Zetkin-Haus Sillenbuch, Gorch-Fock-Str. 26, U7/8 Hst. Silberwald

So, 17. September ab 13 Uhr

Naturfreundetag im NFH Rosshau



Die NaturFreunde Stuttgart und die Ortsgruppe Degerloch laden ein zum Naturfreunde-Treffen im Naturfreundehaus Roßhau in Degerloch. Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Kaffee und Kuchen (die Degerlocher Frauen sind bekannt für ihren vorzüglichen selbstgebackenen Kuchen), Grill im Freien und Vesper aus der Küche. Hierfür braucht man noch Helfer!

Treffpunkt ist ab 13 Uhr im Naturfreundehaus, ab 15 Uhr spielt die Country- und Pop-Coverband „Hugo'n Chips“ zur Unterhaltung auf.

Verschieden Gruppen bieten Radtouren und Wanderungen mit Endpunkt Naturfreundehaus an:

- Von Weilimdorf aus geht eine **Wanderung** auf dem Blaustrümpflerweg (ca. 10 km)
Treffpunkt: 9 Uhr am Löwenmarkt Weilimdorf oder 9:50 Uhr Marienplatz
- Eine **Wanderung** geht von der Geroksrue über den Frauenkopf, vorbei an Sillenbuch nach Degerloch (ca. 9 km) Treffpunkt: 9:40 Uhr, Hauptbahnhof Nordausgang innen, Aufzug S-Bahn
- Eine **Radtour** führt ab dem Löwenmarkt Weilimdorf über das Lindental – Bärenschlössle nach Degerloch (ca. 25 km)
Treffpunkt: 10 Uhr am Löwenmarkt Weilimdorf
- Die **Radgruppe** fährt auf dem Filderradweg auf einer Streckenlänge von ca. 40 km. Treffpunkt ist um 10:30 Uhr an der Haltestelle Albplatz in Degerloch
- Die NaturFreunde Sillenbuch-Ostfildern treffen sich um 11 Uhr zur **Wanderung** an der Haltestelle Bockelstr.
- Ein **Spaziergang** ab der Waldau mit Besuch des Hauses des Waldes startet um 12 Uhr ab der Haltestelle Waldau



Naturfreunde Stammtisch

Jeweils Mittwoch 20. September 20.09. und 18. Oktober ab 19 Uhr im **Naturfreundehaus Steinbergle**, Stuttgart – Nord, Stresemannstraße 6
Essen und Trinken und mit dem Vorstand diskutieren...

Mittwochstreff im Krummbachtal

Die nächsten Mittwochstreffs sind am 20. September und 18. Oktober.

Wir treffen uns um 14 Uhr mit Open End (jeder so lang er will und kann), um 2-3 Stunden im Außengelände des Naturfreundehauses zum Werkeln und anschließend Kaffee und Kuchen zu genießen. Es wird darum gehen, den Lagerplatz für das Projekt Abenteuer draußen herzurichten. Wer mitmachen will bitte melden. Hel-mut.Kumpf-Kemmler@naturfreunde-stuttgart-west.de Tel. 0711 61 52 036.

- Eine einstündige Führung durch die Arbeiterkolonie "Falterau" gibt es um 14 Uhr ab dem NaturFreundehaus
Adresse: NaturFreundehaus Roßhau, Roßhaustr. 61
Zu erreichen mit ÖPNV: U 5, U 6, Haltestelle Degerloch, Bus 73 und 76 Haltestelle Pfullinger Straße

NaturFreunde Kaltental:

Samstag 7. Oktober

Orts- und Regionalgeschichte von Stetten im Remstal

Führung mit Ebbe Kögel, Kosten je Teilnehmer 5,00 €

Nach der Führung Weinprobe bei einem Winzer gegen Bezahlung

Treffpunkt: 13.50 Uhr Fahrtreppe Klettpassage.

Anmeldung bei Gambi am 6.10. erforderlich!
Tel. 722 73 26

Freitag 13. Oktober
Gemeinsamkeiten und Unterschiede **ROMA und SINTI - wer sie sind.**

Vortrag von Dr. Helga Merkel 20 Uhr, NFH Vaihingen



Sa. 14. Okt. Besen in Sillenbuch Im Waldheim hängt der Besen!

Zum ersten Besen der Naturfreunde Sillenbuch-Ostfildern lädt uns Helga Phillip und ihre Mitstreiterinnen und Mitstreiter ein ab 16 Uhr. Veranstaltungsort Waldheim Sillenbuch, Clara-Zetkin-Haus

NaturFreunde Weilimdorf

Energieoffensive Weilimdorf

Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen



Bezirksvorsteherin Ulrike Zich eröffnete und leitete die Veranstaltung

Am 19. Juli stellten die beiden Arbeitsgruppen der Energieoffensive Weilimdorf im Bezirksrathaus Weilimdorf die Ergebnisse ihrer Arbeit vor. Sie hatten seit der Auftaktveranstaltung am 29. März mehrmals getagt. Zustande gekommen war die Initiative durch einen Beschluss des Bezirksbeirates Weilimdorf nach einem Antrag der Grünen-Fraktion, um der Energiewende in Stuttgart auch auf Stadtteilebene einen Schub zu geben, nachdem die 2 Wandräder im Tauschwald zwischen Feuerbach und Weilimdorf von der Regionalversammlung gestrichen wurden.

Auf der Bürgerversammlung im Mai 2015 in Weilimdorf standen diese Windräder noch auf der Planungsliste. Gegen die Windanlagen hatte die Bürgerinitiative Pro Tauschwald mobilisiert und auf der Bürgerversammlung Stimmung dagegen gemacht. OB Kuhn hatte in der Versammlung erklärt, wenn diese Anlagen nicht gebaut würden, müsste seiner Meinung nach ein Plan B für Stromerzeugung und Stromeinsparung ausgearbeitet werden, mit dem die durch die Windkraft fehlenden rund 14 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr kompensiert werden könnten. Das gleiche Volumen würde man z.B. durch 60.000 neue Heizungsumwälzpumpen oder 100.000 Quadratmeter Fotovoltaik erreichen. Die Pläne für die 2 Windräder wurden schließlich auch aufgrund eines Artenschutzgutachtens ad acta gelegt. Mitglieder der NaturFreunde hatten die Energieoffensive Weilimdorf von Anfang an unterstützt und waren bei den sich bildenden Arbeitsgruppen aktiv beteiligt. Eine aktive Rolle spielten auch Mitarbeiter der Stadtwerke Stuttgart und des Umweltamtes Stuttgart.

Ergebnisse der Arbeitsgruppen

Die beiden Arbeitsgruppen „Energieerzeugung/Energiespeicherung“ bzw. „Energieeinsparung/Energievermeidung“ haben nun ihre Ergebnisse präsentiert, die später in offenen Foren konkretisiert und umgesetzt werden sollen.

Fotovoltaik

Ralf Stockheim, Sprecher der AG Energieerzeugung und Vorstand bei der Bürgerenergiegenossenschaft Stuttgart, befasste

sich ausführlich mit dem Thema Fotovoltaik. Die ist nach wie vor wirtschaftlich möglich und wettbewerbsfähig, die Möglichkeiten sind vielfältig: Alt- und Neubauten, Hausfassaden, Frei-, Park- und Brachflächen, auch Lärmschutzwände sind inzwischen marktreif. Fazit: „Bei der Fotovoltaik haben wir in Weilimdorf noch sehr viel Luft nach oben.“

Änderung der Einspeiseverordnung

Dieter Schäfer, Geschäftsführer der Windkraftanlage auf dem Grünen Heiner, warb für eine gesetzliche Änderung beim Einspeisen des Windstromes. Momentan verschwindet der erzeugte Strom irgendwo im Netz. Die Windleistung auf dem Grünen Heiner war niedriger als prognostiziert, deshalb hat sich die Anlage noch nicht amortisiert. Wenn 2020 die garantierte Einspeisevergütung wegfällt, ist der wirtschaftliche Weiterbetrieb fraglich. Notfalls drohe ein Abbau des einzigen Windrades auf Stuttgarter Gemarkung, das inzwischen zu einem Wahrzeichen von Weilimdorf geworden ist. Gäbe es die Möglichkeit zum direkten Strombezug und der direkten Energienutzung für die Gesellschafter in Weilimdorf - auch unter Einbeziehung von Speicherkonzepten - könnten höhere Erlöse erzielt werden.“

Energiespeicherung

Felix Hanle ging anschaulich auf das Thema Energiespeicherung ein und zeigte in seinem Beitrag Möglichkeiten auf, die sich durch neue Batterietechniken ergeben und den Eigenverbrauch viel attraktiver gestalten.

Quartierskonzepte

Annekathrin Essig und Torsten Tusche machten deutlich, dass eine Energiewende ohne Quartierskonzepte nur schwer vorstellbar ist. Etwa durch die Verkoppelung von Gebäuden bei der Wärmeversorgung und anderen Maßnahmen. Hierbei muss die Stadt initiativ werden. Zwei interfraktionelle Anträge, die im Bezirksbeirat verabschiedet wurden, unterstützen dies. Einmal, dass öffentliche Bauvorhaben als Ankerprojekte für Quartierskonzepte genutzt werden sollen und eine Energieleitplanung für Weilimdorf erstellt werden soll, die durch ein KfW-gefördertes Energie-

konzept unterstützt wird.

Energieeinsparung

Die Ergebnisse der AG Energieeinsparung/Energievermeidung präsentierte Gerhard Pfeifer, Geschäftsführer der BUND Region Stuttgart, der zusammen mit Peter Hanle diese Arbeitsgruppe moderierte. „Die nicht verbrauchte Kilowattstunde, jede Art der Energieerzeugung hat einen ökologischen Rucksack“, sprich, wird Energie verbraucht- etwa die Aluminiumrahmen von Sonnenkollektoren. Er führte jede Menge Spartipps auf und die wichtige Erkenntnis: „gar keinen Strom verbraucht eine Wäscheleine.“

Weiter mit offenen Foren

Nach der Sommerpause geht es in offenen Foren weiter mit der Umsetzung der vorhandenen Ideen, wie man Bürger für die Energiewende sensibilisieren kann, mit Öffentlichkeitsarbeit, z.B. mit Vorträgen zum Thema, Besichtigungen von vorhandenen Anlagen, Gespräche mit Gewerbetreibenden und Handwerkern etc.

Hierzu gehört auch eine schon ins Netz gestellte Website (<http://energieoffensive-weilimdorf.de>)

Fr, 22 .September Vereinsabend

Amnesty: Thema Folter

Menschenrechtsverletzungen gibt es überall auf der Welt, weltweit nimmt die Folter zu und der Einsatz für die Menschenrechte ist gefährlicher denn je. Ist man gegen all dies machtlos? In Stuttgart gibt es 2 ai-Gruppen. Der Naturfreund Hans Eisel berichtet von seinem Engagement in der Gruppe 1049 – und dass sich dies durchaus lohnt: Wenn beispielsweise Menschen „verschwinden“, gefoltert oder willkürlich verhaftet werden, dann ist Öffentlichkeit oft ihr letzter Schutz. Dieser Schutz ist wirkungsvoller als viele vermuten: In rund 40 Prozent der „Eilaktionen“ konnte amnesty durch Briefe an die jeweiligen Regierungen Freilassungen, Haft erleichterungen oder Kontakt zum Anwalt ermöglichen!

Treffpunkt Pfaffenäcker, Weilimdorf, Kaiserslauterer Str. 14, Beginn 19:30 Uhr

Fr. 6. bis Mo. 9. Oktober

Wanderwochenende

Standquartier ist das Naturfreundehaus „Gersbacher Hörnle“ im Südschwarzwald zwischen Wehra- und Wiesental. Von dort aus kann man kleinere und große Wanderungen machen. Bad Säckingen, Schopfheim, St. Blasien, Todtmoos, Schaffhausen oder Rheinfelden, das sich auf beiden Seiten des Rheins in ein schweizerisches und ein deutsches Städtchen aufteilt, sind nicht weit. Unterbringung in Zweibettzimmern mit Halbpension.

Info und Anmeldung: Peter Hanle, Tel. 0711 8 87 58 27

Email: phanle@t-online.de

Sport und Ausbildung bei den Naturfreunden

Die Natur – Sportbroschüre für das 2. Halbjahr 2017 der NaturFreunde in Baden und Württemberg liegt jetzt vor. Sie liegt als Download auf der Website des Landesverbandes und kann beim Landesverband bestellt werden.

Es enthält Angebote zum Wassersport, Schneesport, Wandern, Nordic Walking, Boule, Radsport, Bergsport, Joga, Volleyball und Natur-Erlebnis.

An dieser Stelle sei nochmals das **Ausbildungsangebot der NaturFreunde erwähnt**. Als Naturfreunde-Mitglied kann man kostengünstig an Lehrgängen der Bundesgruppe teilnehmen und sich z.B. zum Wanderleiter, -Bergwanderleiter oder Trainer in verschiedenen Sparten ausbilden lassen.

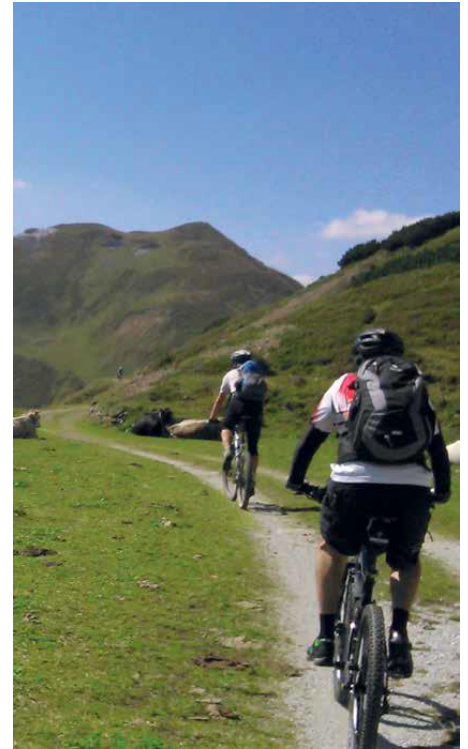
Aber auch ohne die Absicht, eine Gruppe zu führen, kann man dies nutzen: Man lernt die Grundlagen, die unbedingt notwendig sind, um sich im Gelände, im Gebirge, bei Ski- und Schneeschuhtouren sicher bewegen zu können, lernt den Umgang mit Karte und Kompass oder GPS-Gerät, oder beim Kanufahren, wie man sein Boot sicher steuert.

Hallensportangebot der Naturfreunde in Stuttgart:

In Untertürkheim in der Luginslandschule kann man jeden Dienstag von 18 bis 19 Uhr Gymnastik betreiben, außer in den Schulferien. Ansprechpartner ist Peter Walter, Telefon 0711/429183.

Ein ähnliches Angebot gibt es bei der Skischule: Montags von 19.00 bis 20.00 Uhr (nicht während der Schulferien) in der Sporthalle der Ameisenbergschule Stgt.-Ost, Leitung: Mechthild Bader, 0711 - 704 631, mechthild@naturfreunde-schneesport.com. Im Anschluss daran wird Volleyball gespielt: Montags 20.00 bis 21.30 Uhr (nicht während der Schulferien). In den Sommerferien wird jeden Dienstag von 19.30 bis 21.30 Uhr auf dem Freiluftgelände des TB Gaisburg im Buchwald gespielt.

In Feuerbach spielt man montags Volleyball in der Sporthalle des Leibnitz-Gymnasiums, üblicherweise zwischen 18:45 bis 20:15 Uhr. Während der Sommerferien wird der Betrieb im Freien auf das Beachvolleyballfeld verlegt. Näheres bei Margret Ambs, Tel.: 0711 - 8566560, E-Mail: margret.ambs@freenet.de



Beitrag zum Afrika - Aktionstag

NaturFreunde bauen Ausbildungszentrum für Mädchen im Senegal

Den ersten Spatenstich für den Bau eines Ausbildungszentrums für Mädchen und Frauen in der senegalesischen Region St. Louis gab es am 1. Juni. Die NaturFreunde Deutschlands und die Ortsgruppe Rastatt haben das Projekt in enger Kooperation mit dem Frauennetzwerk "Koom-koomunjaboot Gi" aus St. Louis und den senegalesischen NaturFreunden Association Sénégalaise des Amis de la Nature (ASAN) ins Leben gerufen.

"Das neue Ausbildungszentrum soll Mädchen und jungen Frauen helfen, die sonst kaum die Chance auf eine Ausbildung bekommen", erklärt Uschi Böss-Walter, Mitglied der NaturFreunde Rastatt. In den geplanten drei Klassenräumen sollen bereits ab Januar 2018 jeweils 25 Frauen und Mädchen traditionelle Berufe wie Schneidern, Stoffdruck und Färben oder auch die Verarbeitung von regionalem Gemüse erlernen können, auf

dem Lehrplan steht ebenso die Vermittlung von betriebswirtschaftlichen Grundkenntnissen.

Einen Großteil der Kosten für das Ausbildungszentrum (75 Prozent) können wir durch eine Förderung vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung decken. 9.350 Euro müssen noch finanziert werden, den das Frauennetzwerk und die NaturFreunde gleichermaßen übernehmen. Dafür sind wir auf Spenden angewiesen.

Damit wird anteilig der Bau des Gebäudes, das insgesamt ca. 25.000 Euro kosten wird, die Ausstattung des Nähsaals, des Färbeateliers und der Lebensmittelverarbeitung finanziert.

Spendenkonto der NaturFreunde Rastatt:
IBAN: DE14 6629 0000 00300117 08 BIC: VBRADE6KXXX

VVN-BdA
Kreislernvereinigung
Stuttgart

DGB
Stadtverband
Stuttgart

Antikriegstag Stuttgart

1. September 2017
17:00 Uhr
Gedenkfeier und
Kranzniederlegung

Mahnmal für die Opfer des
Nationalsozialismus
Stauffenbergplatz
(zwischen Karlsplatz und Altem Schloss)

Mit Beiträgen von:
Susanne Wenz
stellvertretende ver.di-Landesvorsitzende
Baden-Württemberg

Ilse Kestin
Landessprecherin VVN-BdA
Baden-Württemberg

Musikalische Umrahmung:
Michael Hecht

Aufruf von DGB und VVN zum Antikriegstag

Wir gratulieren

Im September und Oktober feiern Geburtstag:

Anneliese Mutschler	91 Jahre
Rudolf Schaber	85 Jahre
Christel Schatz	80 Jahre
Manfred Schmitz	75 Jahre
Erika Dolde	75 Jahre
Karl-Heinz Schlecht	75 Jahre
Elke Lux	70 Jahre

Mitglieder-Rundbrief der NaturFreunde Stuttgart

Neue Str. 150, 70186 Stuttgart

Verantwortlich für den Inhalt

Peter Hanle

E-Mail:

redaktion@naturfreunde-stuttgart.de

Der nächste Rundbrief erscheint voraussichtlich im November 2017,

Redaktionsschluss 18. Oktober